

Merkblatt

Schneide- und Arbeitstechniken in der Jungbestandspflege



Einsatzbereich der Schneidetechniken

Entsprechend der Gefährdungsbeurteilung empfehlen die Bildungszentren in Zusammenarbeit mit den Sicherheitsfachkräften die im Merkblatt aufgezeigten Schnitttechniken bis zu einem BHD von ca. 16 cm.

Stärkere zu entnehmende Bäume, oder solche von denen größere Gefahren ausgehen, sollten mit Fallkerb (bzw. 90 Grad-Fallkerb) gefällt werden.

Grundsätzlich ist eine Situationsbeurteilung vor jedem Schnitt durchzuführen.

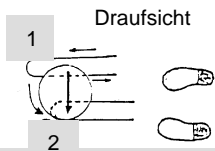
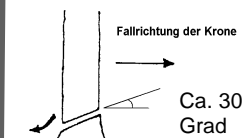
Eine Schnitfführung über Brusthöhe ist nicht zu empfehlen.

Fällen

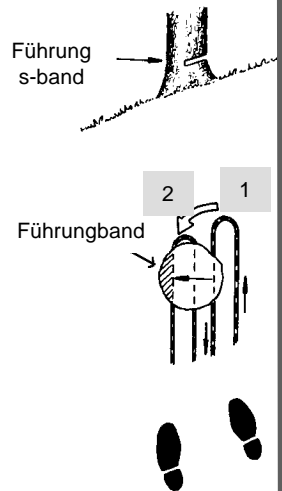
Schrägschnitt

Schrägschnitt mit Führungsband

Abstocken

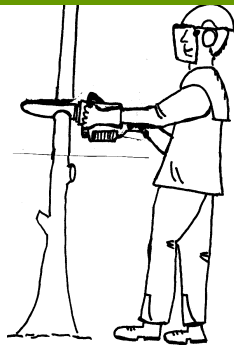


Anwendung
Bei schwachen und senkrecht stehenden Bäumen



Anwendung
Bei schwachen Bäumen

Hinweise
- gezielte Fällung in Bestandeslücke
- Standplatz seitlich zur Fällrichtung
- Führungsbandstärke abhängig vom Stockdurchmesser und Hang des Baumes



Anwendung
Nur bei senkrechten und schwach geneigten Bäumen. Bei fehlender Fällungslücke / Protzen
Hinweise
- richtigen Standplatz wählen
- Schnitt immer auf der Zugseite ansetzen
- zügig schneiden

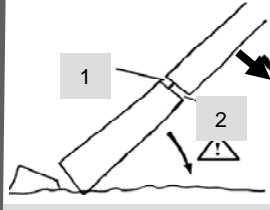
Arbeitssicherheit
Tiefangesetzte Äste und abrutschende Stammteile können gefährlich werden.

Zufallbringen

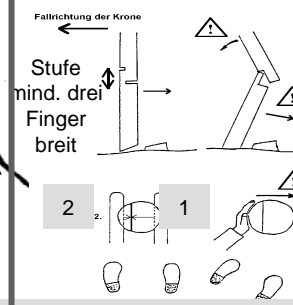
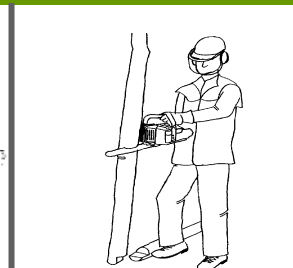
Abklotzen

Klappschnitt

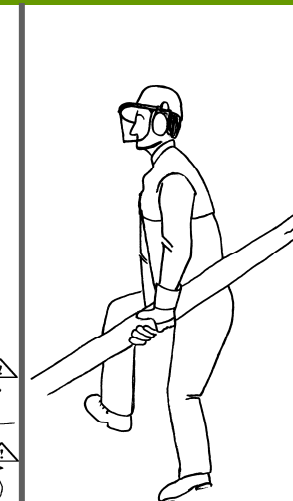
Abtragen



Anwendung
Zufallbringen von schräg hängenden Bäumen
Hinweise
- Schnitt 1 ca. 1/3 in die Druckseite
- Schnitt 2 durchtrennt den Stamm
- Schnitt 1 und 2 sollten sich treffen
Arbeitssicherheit
Spannungen im Holz beachten. Darf nur in dichten Beständen angewendet werden.



Anwendung
Zufallbringen von senkrecht stehenden Bäumen
Hinweise
- Schnitte müssen sich überlappen
- Den zweiten Schnitt drei Finger breit ober- oder unterhalb des ersten Schnittes ansetzen
Arbeitssicherheit
- Vor dem Drücken die Säge wegstellen
- Von der Seite drücken.

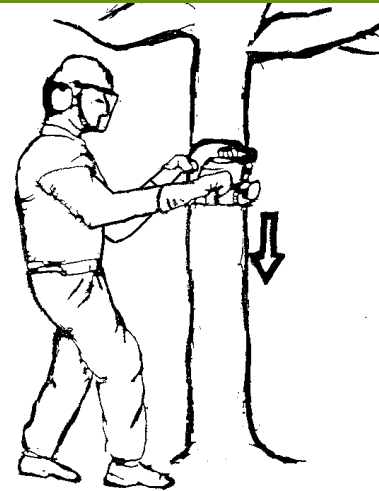


Anwendung
Zufallbringen von leichten Bäumen
Hinweise
- Rücken gerade halten und mit beiden Händen abtragen
- Säge wegstellen

Ringeln

Handarbeitsgeräte

leichte Motorsäge



Anwendung

Bei geringen Durchmessern

Geeignete Werkzeuge:

- Ringelkette
- Kambiflex
- Rindenschäler
- usw

Hinweise

Damit der Assimilationsprozess unterbrochen wird, muss das Kambium vollständig angeschnitten sein. Der Baum stirbt somit langsam ab und das Stützgefüge im Bestand bleibt erhalten.

Arbeitssicherheit

Kein Ringeln in Wegnähe

Anwendung

Nur in Einzelfällen

Bei starken Protzen, um Schäden am Restbestand zu vermeiden, die durch sofortige Fällung entstehen würden

Hinweise

- Ergonomisch günstige Arbeitshöhe beachten
- Baum immer zwischen Schiene und Sägeführer
- Ringelzone ca. 30 cm